

Pressemitteilung

„SB-Zone der Sparkassenhauptstelle in Marburg mit Defibrillator ausgestattet“

Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf hat vor kurzem im SB-Servicebereich des Beratungs-Center Universitätsstraße 10 in Marburg einen Defibrillator installiert.

„Die flächendeckende Installation von Defibrillatoren an öffentlich zugänglichen Stellen sind eine wichtige Prävention, um dem plötzlichen Herztod entgegenzuwirken, sagte Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch, deshalb hat sich die Sparkasse in Kooperation mit der Björn Steiger Stiftung für diese Maßnahme entschieden.“

Die lebensrettenden AED-Geräte (Automatisierter Externer Defibrillator) können Ersthelfer einsetzen, um ein aus dem Takt geratenes Herz beziehungsweise ein stehengebliebenes Herz durch einen Stromimpuls wieder zum Schlagen zu bringen.

Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf schult in regelmäßigen Fortbildungen alle zwei Jahre ihre 40 Ersthelfer, um für interne und externe Notfälle gerüstet zu sein. Dazu gehört auch der Einsatz von AED-Geräten.

Angelo Sapia von der Björn Steiger Stiftung: „Der Herztod ist mit 100.000 Opfern deutschlandweit nach wie vor eine der häufigsten Todesursachen . Effektive Erste Hilfe mit Einsatz eines AED-Gerätes kann entscheidend zum Überleben der Betroffenen beitragen.“

07.01.2019

Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch wies darauf hin, dass in den kommenden Monaten noch weitere Defibrillatoren in SB-Servicebereichen der Sparkasse Marburg-Biedenkopf installiert werden. „Wir prüfen zur Zeit, an welchen Sparkassen-Standorten eine Installation flächendeckend Sinn macht“, so Bartsch weiter.



v.r.n.l.: Angelo Sapia, freute sich, als Andreas Bartsch, gemeinsam mit den Ersthelfern der Sparkassenhauptstelle in der Marburger Universitätsstraße 10, den Defibrillator in der SB-Zone präsentierten.